

unseres Verbandes zu dienen und unser aller Interessen zu fördern. Sehen wir aber darauf, was alles uns noch zu tun bleibt und wie je länger je mehr die Schwierigkeiten unseres geschäftlichen Lebens sich häufen und die Steuerlasten größer werden, wie die fortschreitende Entwicklung des Wirtschaftslebens und der Eingriff des Großunternehmertums in unser Handwerk schwere Gefahren für uns heraufbringt, so müssen wir um so mehr unsere Augen wach halten und unsere Kräfte anspannen. Und dazu soll wieder unser Verbandstag dienen. Wir fordern daher unsere Innungen und die Obermeister auf, ihre Wünsche und Anregungen auf dem Verbandstag zur Besprechung zu bringen und uns besondere Anträge baldigst einzusenden. Wir erinnern hierbei auch an den Beschluß unserer letzten Vorstandssitzung: Es wird den Kollegen, die zu dem üblichen Punkt „Verschiedenes“ sprechen wollen, aufgegeben, vorher hiervon wie auch von dem Inhalt ihrer Ausführungen der Verhandlungsleitung Mitteilung zu machen, damit es nicht vorkommen kann, daß es bei einer eventuellen augenblicklichen Abwesenheit des Kollegen vorzeitig zum Schluß der Versammlung kommt. Von einer Warenausstellung nehmen wir diesmal Abstand. Dagegen soll im übrigen dafür gesorgt werden, daß jeder Teilnehmer sich wohl fühlt und durch belehrende Vorträge wertvolle Anregungen erhält. Die Tagesordnung wird noch bekanntgemacht.

Im unmittelbaren Anschluß an unseren Verbandstag, nämlich vom 9. bis 13. Mai, findet der von uns veranstaltete Optikkursus in Stargard statt, gehalten von dem Fachlehrer des WOG., E. Brandt (Rathenow). Es ist noch jetzt den Kollegen, die sich zur Teilnahme nicht gemeldet haben, dazu Gelegenheit gegeben. Alle Teilnehmer erhalten über das Nähere noch briefliche Nachricht. Die Gründung einer Untergruppe des WOG. wird nach den Verhandlungen des Verbandstages erfolgen.

Der Vorstand.

## Landesverband Württemberg. Uhrmacher

Laut einstimmigem Beschluß der am 7. Februar in Stuttgart abgehaltenen Bezirksvertreterversammlung soll unser diesjähriger Landesverbandstag nicht, wie in Nürtingen beschlossen, in Friedrichshafen abgehalten werden, sondern er findet mit Rücksicht auf die Reichstagung in München am Montag, den 16. Mai, in Stuttgart, im großen Saal des Bürgermuseums, Eingang Langestraße 4b, statt, damit jedem württembergischen Kollegen die Möglichkeit geboten wird, den Landesverbandstag zu besuchen. Die Tageseinteilung wurde so festgelegt, daß es den auswärtigen Kollegen möglich ist, am gleichen Tage ihren Wohnort wieder zu erreichen. Wir ersuchen deshalb alle württembergischen Kollegen, sich diesen Tag heute schon freizuhalten, denn es sollen dieses Jahr sehr wichtige Beschlüsse gefaßt werden. Auch findet eine Neuwahl der gesamten Vorstandschaft statt. Die Tagesordnung wird später bekanntgegeben. Gleichzeitig geben wir bekannt, daß der Wunsch der Vertreterversammlung, einen Kursus für Verkaufskunst in Stuttgart abzuhalten, in Erfüllung gehen kann, wenn sich genügend Teilnehmer dazu melden, und wir ersuchen unsere Kollegen und deren Angehörige, welche sich für einen solchen interessieren, sich sobald als möglich bei unserem Kassierer, Kollege Schiele (Stuttgart, Stiftstr. 1), anzumelden, damit wir bei der Zentralverbandsgeschäftsstelle die nötigen Abmachungen treffen können.

Der Landesverband hat ein Postscheckkonto eröffnet unter Herrn Hermann Schiele, Stuttgart, Postscheckkonto Nr. 21930.

Die Herren Kassierer werden gebeten, zwecks Bücherabschluß die rückständigen Beiträge für den Landesverband umgehend an unseren Landesverbandskassierer, Kollegen Schiele, einzusenden.

I. A.: Hugo Dürr.

## Thüringer Unterverband

Um eine engere Fühlung mit meinen Kollegen zu haben, bitte ich diese, ihre Wünsche und Anregungen zum weiteren Emporblühen unseres Unterverbandes an meine Adresse zu senden, damit diese beantwortet werden können. Anträge zur diesjährigen Reichstagung in München sind bis zum Mittwoch, den 25. Mai, einzureichen. Ferner bitte ich um eine stattliche Beteiligung der Kollegen in München, erstens um unserem schönen Beruf zu dienen, zweitens um nach des Tages Last und Sorgen schöne, harmonische Stunden zu verleben. Kollegen Thüringens, gebt ein schönes Bild der Kollegialität in unserem Unterverband, dient nur großen Idealen, seid erfüllt vom Gemeinschaftsgeist.

Otto Kronberger,

I. Verbandsvorsitzender (Erfurt, Löberstraße 15/16).

## WOG, Ortsgruppe Dresden.

Es wird vom 3. bis 6. Mai ein Fortbildungskursus veranstaltet. Alle Kollegen, die am Einführungskursus im vorigen Jahre teilgenommen haben, und auch die, welche sich in der Optik fortbilden wollen, werden ersucht, sich zu melden beim Vorsitzenden, Herrn Arthur Bormann in Dresden-Blasewitz, Residenzstraße 1. Neuzeitliche Maschinen und eine Werkbank werden gestellt. Näheres wird noch durch Rundschreiben bekanntgegeben. Es ist dringend erforderlich, daß sich jeder Optik führende Kollege weiter ausbildet, damit wir dem Spezialoptiker in nichts nachstehen. Lommatzsch.

## Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am

4. 4. in Großenhain	14. 4. in Nürnberg
4. 4. in Bunzlau	25. 4. Herford
4. 4. in Weißwasser	8. 5. in Stargard i. P.
4. 4. in Oels	15. 5. in Landsberg a. W.
5. 4. in Berlin	15. u. 16. 5. in Wetzlar
5. 4. in Lünen	16. 5. in Stuttgart
6. 4. in Gießen	21. bis 23. 5. in Aue i. Erzgeb.

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

**Berlin.** (Freie Innung, Gruppe Südosten.) Unsere nächste Versammlung findet am Dienstag, den 5. April, abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Restaurant „Nicolait“, Wiener Straße 20, statt. Der Vorstand.

**Gießen.** (Verein.) Die II. Hauptversammlung findet am Mittwoch, dem 6. April, nachmittags 2 Uhr, zu Gießen, im Postkeller, statt. Die Tagesordnung hierzu befindet sich auf der schriftlichen Einladung. Die Kollegen werden gebeten, vollzählich zu erscheinen.

I. A.: Jul. Philipp, Schriftführer.

**Herford.** (Zwangsinnung.) Die Innung hält am 25. April, nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, in Herford, Restaurant „Haus der Väter“, Bäckerstraße, ihre zweite diesjährige Innungsversammlung ab. Tagesordnung: 1. Eingänge. 2. Anträge für die Reichstagung in München. 3. Wahl eines Delegierten zur Reichstagung. 4. Einziehung rückständiger Beiträge. 5. Verschiedenes.

Albert Weltzer, Schriftführer.

**Lüdinghausen.** (Innung.) Zu der am Dienstag, den 5. April, nachmittags 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, in Lünen, „Hotel Kaiserhof“, stattfindenden Innungsversammlung werden die Mitglieder hierdurch freundlichst eingeladen. Tagesordnung: 1. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung. 2. Bericht über den Obermeistertag in Dortmund. 3. Anderweitige Regelung der Verbandsbeiträge. 4. Optikerfragen. 5. Durchsicht der Reparaturlisten. 6. Lehrlingszwischenprüfung. 7. Vortrag des Verbandsvorsitzenden Steinhoff. 8. Neuregelung der Gewerbesteuer. 9. Verschiedenes.

B. Falke, Obermeister.

**Mannheim.** (Zwangsinnung.) Am 5. April, nachmittags 4 Uhr, findet in der Gewerbeschule C6, Zimmer 21, die Schlußprüfung unserer Uhrmacherfachklasse statt, zu welcher sämtliche Kollegen von Mannheim und den angrenzenden Städten herzlich eingeladen werden, besonders noch die Kollegen aus der Umgebung, welche ihre Lehrlinge hier einzuschulen gedenken.

I. A.: W. Lucas, Schriftführer.

**Nürnberg.** (Zwangsinnung Nürnberg, Kreisverband Mittelfranken.) Am Donnerstag, den 14. April (Gründonnerstag), findet unsere außerordentliche Pflicht-Hauptversammlung in Nürnberg, „Gaststätte zur Wartburg“ (am Weinmarkt), statt. Beginn 2 Uhr. Unentschuldig fehlende Mitglieder müssen nach den Satzungen in Ordnungsstrafe genommen werden. Anschließend an die Hauptversammlung findet ab 5 Uhr Besprechung der Innungsvorstände des Kreisverbandes Mittelfranken statt. Die Vorstandschaft.

**Oels.** (Zwangsinnung.) Ordentliche Hauptversammlung am Montag, den 4. April, nachmittags 2 Uhr, in Oels, „Bahnhofshotel“. Vormittags 11 Uhr bei Kollege Wittig: Lehrlingsprüfung. Tagesordnung zur Hauptversammlung: 1. Freisprechen des Prüflings. 2. Aufnahme von Lehrlingen. 3. Kassenbericht. 4. Wahl eines Vorstandsmitgliedes. 5. Einziehung der Beiträge usw. 6. Wahl des nächsten Tagungsortes usw. 7. Mitteilungen und Aussprache. Nicht-erschienene und Unpünktliche werden satzungsgemäß bestraft.

R. Methner, Obermeister.

**Weißwasser.** (Zwangsinnung.) Die nächste Versammlung findet am Montag, dem 4. April, nachmittags 3 Uhr, in Weißwasser, Linkes Hotel, statt.

Alfons Worreschke.

**Chemnitz.** (Erzgebirgische Uhrmacher-Vereinigung.) Am 21. Februar hielt die Vereinigung ihre diesjährige Hauptversammlung in Chemnitz ab. Der I. Vorsitzende Kollege G. Pelz eröffnete und gedachte vor Eintritt in die Tagesordnung des Ablebens zweier Mitglieder, der Kollegen Emil Neubauer, Frankenberg i. Sa., und Oswald Ramm, Zschopau i. Sa. Die Versammelten erhoben sich von ihren Plätzen. Die Frage Gemeinschaftsreklame löste eine größere Debatte aus, es wird empfohlen, die vom Zentralverband herausgegebenen Osterplakate zu beziehen und auszuhängen. Ferner wurde gerügt, daß es noch immer Mitglieder in der Vereinigung gebe, die das Uhrmacherhandwerk nicht ordnungsgemäß erlernt haben. Hierauf wurde erwidert, daß durch den Krieg uns solche Mitglieder zugeführt wurden und in Zukunft davon Abstand genommen werden soll. Zwei namhaft gemachte Mitglieder wurden auf Antrag gestrichen. Der Kassenbericht wurde vom Kassierer Kollege M. Scheppeler vorgetragen; unsere Kasse weist einen Barbestand von 234,30 Mk. auf. Satzungsgemäß auszuschneiden hatten der I. Vorsitzende Kollege Georg Pelz, der I. Schriftführer Kollege Wilhelm Pink und der I. Kassierer Kollege Max Scheppeler. Die